

Stéphane Hessel, französisch-deutscher Essayist und Résistance-Kämpfer

Im Gespräch mit Burkhard Birke

[Im Zweiten Weltkrieg war Stéphane Hessel in der Résistance aktiv, wurde von der Gestapo verhaftet und hat das KZ nur mit Glück überlebt. Wie hat er die Aussöhnung zwischen Frankreich und Deutschland erlebt? Und wie sieht der 95-Jährige das Verhältnis der beiden Staaten heute?]

Skript von dem Interview :

Deutschlandradio Kultur: Hier in Ihrem Wohnzimmer in einem schönen Pariser Appartement wollen wir über einen besonderen Geburtstag sprechen: 50 Jahre werden gefeiert von dem Élysée-Vertrag. Doch bevor wir darüber sprechen, wollte ich Sie noch mal fragen: Was **tun** Sie, um **sich** so **fit** zu **halten**? Denn der Élysée-Vertrag, der ist mal gerade halb so alt wie Sie.

Stéphane Hessel: Na, ich habe das Glück, dass ich immer noch sprechen kann, laufen kann ich nicht mehr. Aber mit Ihnen hier zu sitzen, das geht noch immer ganz gut. Und die deutsche Sprache ist auch noch immer für mich **benutzbar**, zwar nicht so leicht wie Französisch oder Englisch, ich kann also gerne auf Ihre Fragen antworten.

Deutschlandradio Kultur: Und das, obwohl Sie ja schon in sehr, sehr jungem Alter nach Frankreich kamen. Sie waren gerade mal sieben, als Sie Ihre Eltern **nach** Frankreich **sozusagen entführten**.

Stéphane Hessel: Ja. Also, 1924, man muss denken, das war nur ein paar Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkriegs. Trotzdem **ist es uns gelungen**, meiner Familie, meinem Bruder und mir, in Frankreich wohl gekommen zu sein und dass man uns akzeptierte und die ganze Schulzeit habe ich und mein Bruder auch in einem französischen Gymnasium abgefördert - natürlich **umgeben** nicht mehr von der deutschen Kultur, **sondern** von der französischen Kultur.

Vokabeln: tun = machen - sich fit halten : *se maintenir en forme* – benutzen : *utiliser* – nach + pays = directif – sozusagen : *pour ainsi dire* – entführen : *kidnapper* - es ist uns gelungen : *nous avons réussi* – umgeben von : *entouré de* – sondern : *mais* –

A1	A2	B1	B2
Dans un appartement 1924 7ans	Interview dans un appartement parisien. Fête le 50 ^{ème} anniversaire du Traité de l'Elysée Le journaliste demande comment il se maintient en forme.	Parle mieux français et anglais qu'allemand. S.H. Ne peut plus marcher mais répondre aux questions. A bien été accepté en France en 1924. S.H. et son frère ont fait leur scolarité en France.	Ses parents l'ont pour ainsi dire enlevé en France à l'âge de 7 ans. A l'école française, il était entouré de culture française et non plus de culture allemande. S.H. est heureux de pouvoir répondre aux questions du journaliste. Le Traité de l'Elysée est presque deux fois plus jeune que S.H.